

Unruhe

von Otto Roquette

Notizen / Anmerkungen

- 1 Bei den Bienenkörbchen im Garten,
- 2 Wo der Flieder in Düften steht,
- 3 Da will mein Schatz auf mich warten,
- 4 Wenn die Sonne zur Rüste geht.
- 5 Da summen die Bienen im goldenen
Schein,
- 6 Und sie summen heraus, und sie summen
herein.
- 7 Bei den Bienenkörben im Garten,
- 8 Wo der Flieder in Düften steht.

- 9 Nun sind die Gedanken alle
- 10 Mir schon auf dem fröhlichen Flug,
- 11 Bis der lange Tag mir verhalle,
- 12 Bis daß mir die Stunde schlug!
- 13 Und sie summen herein, und sie summen
heraus,
- 14 Und mein Kopf ist schier wie ein
Bienenhaus,
- 15 Bis der lange Tag mir verhalle,
- 16 Bis daß mir die Stunde schlug!

Das Gedicht „[Unruhe](#)“ von [Otto Roquette](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Otto Roquette	Titel	„Unruhe“
Verse	16	Wörter	101
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
